



## Zum Gedenken

an die Opfer der Reichs-  
pogromnacht in Langen  
am 9. November 1938

# Gedenkveranstaltungen 2024

**Samstag, 9. November, 17 Uhr**

## **Öffnung des Gedenkraums „Arrestzelle“**

Im Museum Altes Rathaus am Wilhelm-Leuschner-Platz wurde der Gedenkraum um eine Vitrine erweitert, die dem im KZ Oranienburg „verstorbenen“ Wilhelm Burk (1884-1943) gewidmet ist. Langens ehrenamtlicher Stadtarchivar Heribert Gött wird diese im historischen Zusammenhang mit dem Unrechtssystem des Dritten Reichs präsentieren.

**Samstag, 9. November, 18 Uhr**

## **Gedenkfeier mit Kranzniederlegung des Magistrats der Stadt Langen unter der Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Dreieichschule Langen**

Veranstalter: Stadt Langen - Der Magistrat

Ort: Mahn- und Gedenkstätte, Ehemalige Synagoge, Dieburger Straße 23

**Samstag, 9. November, 19 Uhr**

## **Evangelischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht mit der stellvertretenden Dekanin des Dekanats Dreieich-Rodgau Frau Birgit Schlegel und Jutta Trintz, Synodale in der Landeskirche**

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Langen

Ort: Evangelische Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14

**Dienstag, 5. November, bis Freitag, 22. November**

## **Angst und Leid – Gedenken an die Reichspogromnacht Das Schicksal jüdischer Mitmenschen in der Nazizeit**

Eine kleine Buchausstellung mit bewegenden Biografien und Romanen in der Stadtbücherei Langen, Südliche Ringstraße 77, während der Öffnungszeiten.

Di., Mi. und Fr., 13 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 15 Uhr

## **Kontakt**

### **Stadt Langen - Der Magistrat**

Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen

[www.langen.de](http://www.langen.de)

### **Stadtbücherei Langen**

Telefon: 06103 203-420, E-Mail: [buecherei@langen.de](mailto:buecherei@langen.de)

Zusammengestellt von der **vhs Langen**

### **Kulturhaus Altes Amtsgericht**

Darmstädter Straße 27, 63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60, E-Mail: [vhs@langen.de](mailto:vhs@langen.de)